

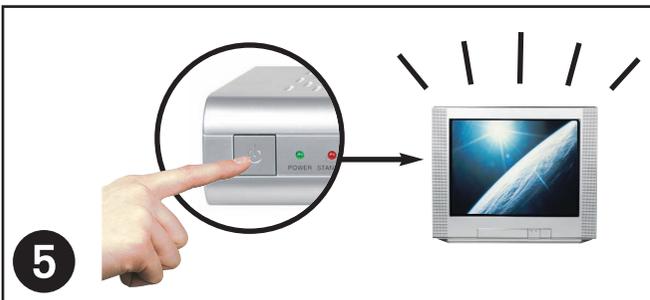
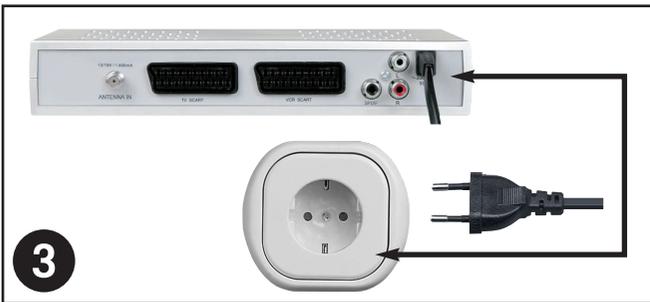
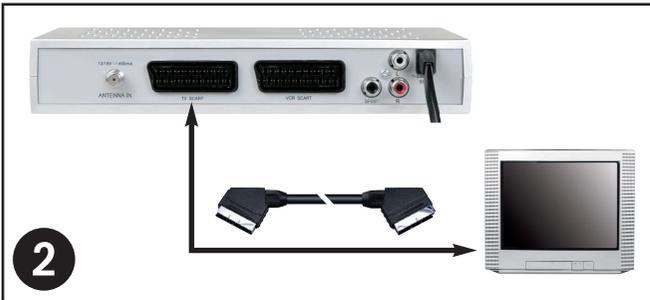


Digital Satelliten Receiver **DXH 90**



BEDIENUNGSANLEITUNG

Generelle Installation



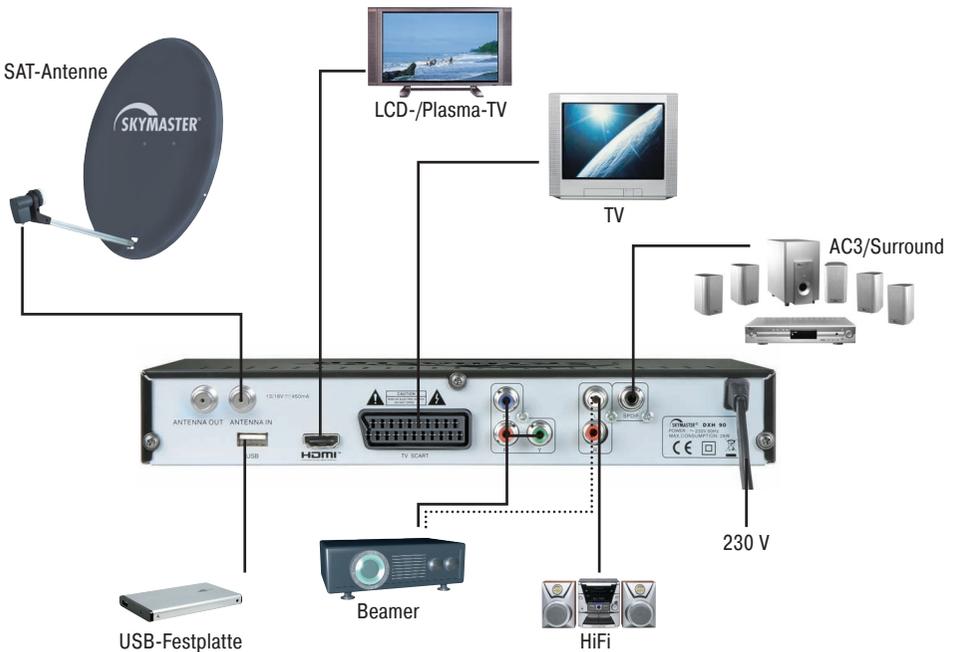
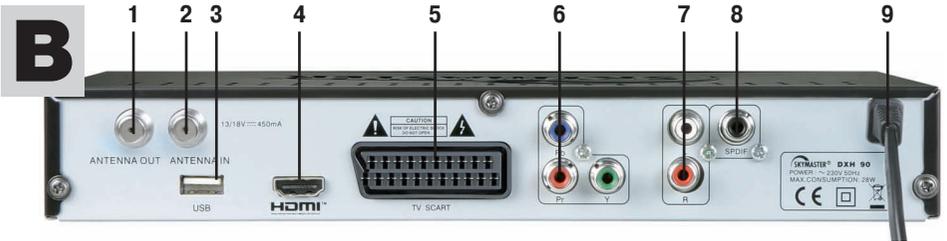
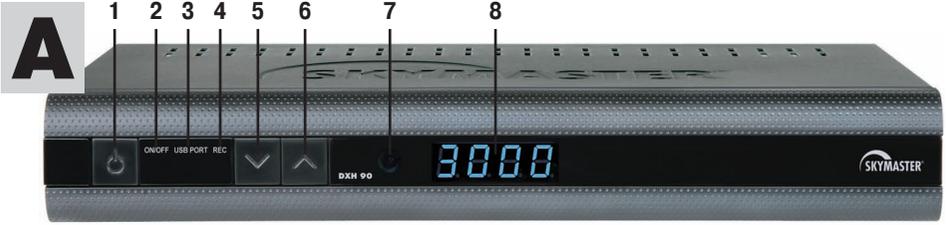
1. Inhalt

Sie haben einen Qualitäts-Receiver aus dem SKYMASTER®-Programm erworben. Unsere Produkte sind ständigen strengen Qualitätskontrollen unterworfen, so stellen wir sicher, dass Sie Freude an unseren Produkten haben. Willkommen im neuen Zeitalter des digitalen Fernsehens! Der SKYMASTER® **DXH 90** ist ein reiner Digital-Receiver für den Empfang der frei abgestrahlten Satelliten-Programme. Beachten Sie bitte, dass Sie für den Betrieb des SKYMASTER® **DXH 90** eine digitaltaugliche Satelliten-Antenne benötigen. Für den Empfang von ASTRA oder EUTELSAT muß diese mit einem Digital-LNB ausgerüstet sein. Jetzt wird nicht nur der TV-Empfang digital! Der **DXH 90** verfügt über den hochwertigen, digitalen HDMI-Ausgang zum Anschluss an Plasma- oder LCD-Fernsehergeräte. Das digitale Bildsignal stellt ein Maximum an Bildqualität dar. Sichtbar bessere Farbschärfe und- tiefe gegenüber der herkömmlichen Scart-Verbindung.

Der Skymaster® **DXH 90** ist Tuning für jedes TV-Gerät mit HDMI-Anschluss.

Generelle Installation	2	2.2 Satellitenliste	29
1. Inhalt	3	2.3 Antenneneinstellung	29
2. Sicherheitshinweise	5	2.4 Einzelsatellitensuche	31
3. Bedienelemente Receiver	5	2.5 Multisatellitensuche	31
4. Fernbedienung	6	2.6 TP-Liste	32
5. Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen ..	9	8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen ...	33
OSD aufrufen und schließen	9	3. Systemeinstellungen	33
Im OSD navigieren	9	3.1 Sprache	33
Allgemeine Hinweise	9	3.2 TV-Einstellungen	34
5.1 Das OSD:		3.3 Anzeigeeinstellungen	35
Info-Fenster, Tonkanäle, Lautstärke	10	3.4 Zeiteinstellungen	35
Programminformationen anzeigen	10	3.5 Timer-Einstellung	36
Tonkanäle auswählen	10	3.6 Kindersicherung	37
Lautstärke einstellen/Tonstummenschaltung	10	3.7 OSD-Einstellung	37
5.2 Das OSD:		3.8 Favoriten	38
Programme wählen, Programmlisten	11	3.9 Diverses	38
Direkte Programmwahl	11	8. Das OSD-Menü – Diverses	39
Programmliste anzeigen	11	4. Diverses	39
Untertitel anzeigen	11	4.1 Information	39
5.3 Das OSD: EPG und Menü	12	4.2 Werkseinstellung	39
Teletext/Videotext	12	4.3 Update über Satellit	39
EPG – Programm-Guide	13	4.4 Upgrade über USB	40
Menü	14	4.5 Auf USB-Datenträger sichern	40
Navigation und Aufrufen der Untermenüs	14	4.6 USB	41
Menüs schließen	14	4.7 Datenträger sicher entfernen	44
6. Der tägliche Gebrauch	15	8. Das OSD-Menü – Spiele	45
7. Das OSD-Menü EINFACH – Überblick	17	5. Spiele	45
Das OSD-Menü EINFACH	18	8. Das OSD-Menü – Media	46
8. Das OSD-Menü ERWEITERT – Überblick. 21-23		6.1 Media	46
8. Das OSD-Menü – Programme	24	6.2 Festplatteninformation	47
1. Programme bearbeiten	24	6.3 Formatieren	47
1.1 TV-Programmliste (Radio-Programme)	24	6.4 Aufnahmeinstellungen	47
1.2 Radio-Programmliste	26	6.5 Sprung	48
1.3 Alle Löschen	26	9. Fehlersuchhilfen	49
1.4 Aktuelle Programmliste sichern	26	10. Leistungsmerkmale	50
8. Das OSD-Menü – Installation	27	11. Technische Daten	50
2. Installation	27	12. Service	51
2.1 Antennenverbindung	27		

DXH 90



2. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch! Bei längerer Abwesenheit oder Gewitter ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Wandsteckdose. Trennen Sie auch die Verbindungen zur Antenne, um Beschädigungen durch Gewitter zu vermeiden.

Reinigung: Vor dem Reinigen des Gerätes ziehen Sie den Stecker des Netzgerätes. Benutzen Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch und achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt!

Gegenstände im Gerät: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen können. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag!

Reparatur: Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch einen unsachgemäßen Fremdeingriff erlischt der Garantieanspruch, und die Sicherheit des Gerätes kann nicht mehr gewährleistet werden! Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Gerätes: Auch bei Netztrennung besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag. Innere Bauteile können durch Berührung beschädigt werden.

Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät auf eine gerade und ebene Oberfläche. Um diese durch die natürliche Wärmeentwicklung des Gerätes vor Verfärbungen zu schützen, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.

Ausreichende Belüftung: Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen niemals verdeckt sein. Achten Sie darauf, dass das Gerät zur Seite und oberhalb einen Freiraum von mindestens 10cm hat und dass die Wärme ungehindert nach oben abgeleitet werden kann.

Äußere Einwirkungen: Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z.B. Kondens- oder Spritzwasser) oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, wie z.B. Heizungen oder sich aufheizenden Geräten.

Netzspannung: Betreiben Sie das Gerät nur mit der auf dem Gehäuse angegebenen Spannung! Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Anschluss- und Installationsarbeiten an das Stromnetz an.

Erdung: Antennenanlagen sind grundsätzlich zu erden, wobei die einschlägigen örtlichen und VDE-Vorschriften zu beachten sind.

Skymaster ist eingetragenes Warenzeichen

Hiermit erklärt SM Electronic GmbH, dass sich Artikel-Nr. 19660 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG befindet.

3. Bedienelemente Receiver

A

-  Netzschalter.
Ein-/Ausschalten des Gerätes
- ON/OFF** Leuchtet grün, wenn das Gerät mit Ein-/Aus-Schalter eingeschaltet wurde.
- USB** Leuchtet grün, wenn USB-Datenträger angeschlossen ist.
- RECORD** Leuchtet rot, wenn eine Aufnahme läuft.
-  Vorheriges Programm aufrufen / im Menü blättern.
-  Nächstes Programm aufrufen / im Menü blättern.
- IR** Infrarot-Sensor, empfängt das Signal der Fernbedienung.
- 3000** 4-stellige blaue Anzeige

B

- ANT OUT** Ausgang, zum Anschluss eines Analog-Receiver
- ANT IN** Eingang für einen LNB der SAT-Anlage
- USB** USB-Port, max. 500mA
- HDMI** HDMI-Buchse, Anschluss an ein Fernsehgerät
- TV SCART** SCART-Buchse, Anschluss an ein Fernsehgerät
- YPbPr** Component Videoausgang zum Anschluss an TV oder Beamer
- L/R** Stereo-Tonausgang, zum Anschluss an Stereoanlage oder TV/Videorecorder (Cinch)
- SPDIF** Separater, digitaler Audioausgang (koaxial)
- Netz kabel 230V/50Hz

Nutzungshinweise für USB-Geräte

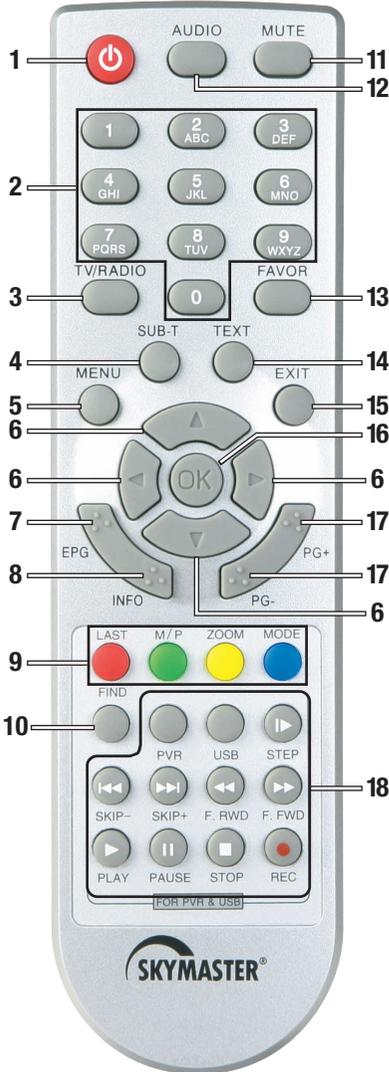
Wenn Sie ein USB-Gerät ohne eigene Stromversorgung anschließen, darf die Gesamtstromaufnahme gemäß der USB-Spezifikation den Wert von 500mA nicht übersteigen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen bei den USB-Geräten oder auch zu Schäden am Receiver kommen.

USB-Speicher, die mehr als 500mA benötigen, beispielsweise Festplatten mit USB-Y-Kabel oder Festplatten mit beiliegendem Netzteil, betreiben Sie bitte ausschließlich mit einer eigenen Stromversorgung um Schäden am Receiver oder dem USB-Speicher zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, daß auch äußere Einwirkungen auf den USB-Speicher am Receiver wirken. So können beispielsweise Spannungsspitzen oder Spannungsabfälle bei Schlechtwetter auftreten oder USB-Speicher altersbedingt aufgrund besonders vieler defekter Sektoren bei Schreibvorgängen die Datenstruktur zerstören. In solchen Fällen kann es zu kompletten Datenverlusten kommen. Skymaster empfiehlt daher grundsätzlich eine Sicherungskopie des USB-Speicherinhalts zu erstellen, damit Ihre Daten nicht verloren sind, falls es zu Datenverlusten auf dem USB-Speicher kommt.

4. Fernbedienung

C



- 1 : Zum Ein- und Ausschalten (Stand-by/Bereitschaft)
- 2 **Zifferntasten 0 - 9**: Zum Umschalten auf ein bestimmtes Programm oder zur Eingabe von numerischen Werten und Passwörtern oder zum Ändern von Sendernamen und Favoritenlisten.
- 3 **TV/Radio**: Wechseln zwischen TV- und Radio-Quelle.
- 4 **SUB-T**: Anzeigen von Untertiteln (wenn verfügbar).
- 5 **MENU**: Zugriff auf das Menü des ausgewählten Geräts.
- 6 **▲/▼/◀/▶**: Navigationstaste in einem Menü:
nach oben, nach unten, nach links, nach rechts.
▲/▼: Oder zum Umschalten der Programme in auf- oder absteigender Reihenfolge.
◀/▶: Oder zum Regeln der Lautstärke.
- 7 **EPG**: Elektronische Programmzeitschrift.
- 8 **INFO**: Anzeigen der Informationen des Geräts.
- 9 **Fast Text-Funktion** (farbige Tasten).
LAST: Wechseln zwischen den letzten beiden ausgewählten Programmen.
M/P: Multibildvorschau: Anzeige von 9 Vorschaubildern auf USB-Datenträger. Navigation mit den Tasten ▲▼ und PG+/PG-.
ZOOM: (Nur für Bilddateien) Zum Vergrößern des Bildes. Mit den Cursortasten kann innerhalb des Bildes navigiert werden.
MODE: Änderung des Bildformats 16:9, 4:3PS, 4:3LB.
- 10 **FIND**: Zum Suchen von Sendern aus der Programmliste über die Tasten 0-9/A-Z.
- 11 **MUTE**: Ein- bzw. Ausschalten des Tons des Gerätes.
- 12 **AUDIO**: Anzeige aller verfügbaren Tonkanäle.
- 13 **FAVOR**: Anzeigen der Liste der bevorzugten Programme.
- 14 **TEXT**: Teletext starten.
- 15 **EXIT**: Menü des ausgewählten Geräts verlassen.
- 16 **OK**: Bestätigen der Menüauswahl.
- 17 **PG-/PG+**: Programmliste ab- und aufwärts. Bei eingeblendetem Programm-, Favoriten- oder sonstigen Listen zum seitenweisen Blättern.
- 18 **Für den Gebrauch als PVR und mit USB**:
PVR: Öffnet die Liste aller Aufnahmen des angeschlossenen Datenträgers.
USB: Öffnet die Dateiübersicht aller Bilder- und Musikdateien des angeschlossenen Datenträgers.
▶ STEP: Einzelbildfortschaltung bei der Wiedergabe von Aufnahmen.
◀◀ SKIP-: Springt in einstellbaren Zeitintervallen zurück oder zum nächsten Lesezeichen (Bookmark).
▶▶ I SKIP+: Springt in einstellbaren Zeitintervallen vor oder zum nächsten Lesezeichen (Bookmark).
◀◀ F.RWD: Schneller Rücklauf bei Wiedergabe in wählbarer Geschwindigkeit durch mehrmalige Betätigung.
▶▶ F.FWD: Schneller Vorlauf bei Wiedergabe in wählbarer Geschwindigkeit durch mehrmalige Betätigung.
▶ PLAY Wiedergabe von Multimediadateien und Aufnahmen.
|| PAUSE Hält das TV-Bild, Multimediadateien oder die Wiedergabe von Aufnahmen an. Weitere Hinweise unter „Timeshift“.
■ STOP Zum Beenden von Wiedergabe und Aufnahme.
● REC Zum sofortigen Aufnehmen einer TV-/Radio-Sendung.

Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität!
Die Polung ist im Batteriefach gekennzeichnet.
Batterien: 2 Stück, Größe AAA, UM-4, Micro oder R03.
Verbrauchte Batterien sind Sondermüll – bitte sachgerecht entsorgen!
Reichweite ca. 6 m.

Über die USB-Schnittstelle können Sie eine externe USB-Festplatte anschließen, die Ihnen bei korrekter Installation das Aufzeichnen und die Wiedergabe von TV- und Radio-Programmen ermöglicht. Bitte beachten Sie die Installationshinweise der USB-Festplatte und die Nutzungshinweise für USB-Geräte auf Seite 5.

Bitte beachten Sie, dass bei der Vielzahl von unterschiedlichen Computerfestplatten sowie verschiedensten IDE/SATA–USB Adaptern zu Kompatibilitätsproblemen kommen kann, die nicht vom Receiver verursacht werden. Sollten Funktionsprobleme vorhanden sein, so empfehlen wir zunächst den Austausch der Festplatte sowie die Verwendung des Skymaster IDE/SATA–USB Adapters (Artikel-Nr. 8632).

Der Receiver unterstützt die Verwendung von Festplatten bis 500 GB im FAT32-/NTFS-Format.

Erstinstallation:

Schalten Sie den Receiver über die Power-Taste auf der Geräte-Vorderseite aus.

Verbinden Sie die Festplatte mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Receivers und schalten den Receiver wieder ein. Nach dem Start des Receivers sollte nach kurzer Zeit ein Hinweis „USB-Datenträger verbunden“ auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Erfolgt dies nicht, überprüfen Sie zuerst über den Punkt Menü ► Aufnahmeverwaltung ► Festplatteninformation ob die Festplatte von dem Receiver erkannt wurde. Sind dort keine Informationen enthalten muss die Festplatte erst auf ein für den Receiver lesbares Format formatiert werden.

Drücken Sie dafür die Taste Menü und wechseln mittels der Navigationstasten auf den Punkt „Aufnahmeverwaltung“. Wählen Sie hier den Punkt „Formatieren“, wenn Sie jetzt mit der Taste OK bestätigen, wird die Festplatte formatiert.

ACHTUNG! Durch die Formatierung gehen alle bereits vorhandenen Daten auf der Festplatte verloren!!! Nachdem die Festplatte formatiert wurde, verlassen Sie das Menü über die Taste EXIT und wählen „Festplatten-Information“. Hier wird Ihnen angezeigt, wie viel Speicherplatz auf der Festplatte verfügbar ist. Um einen Datenverlust auf der Festplatte zu verhindern, sollten Sie die Festplatte niemals im laufenden Betrieb vom Receiver trennen. Schalten Sie den Receiver vorher in den Stand-by Modus um die Festplatte vom Receiver zu trennen.

SKYMASTER übernimmt keinerlei Haftung für Datenverlust oder Beschädigung im Zusammenhang mit dem Gebrauch der USB-Schnittstelle.

Die Gesamtaufnahmedauer einer Festplatte hängt neben der Festplattengröße auch von den jeweiligen aufzunehmenden Programmen ab. HD-Programme benötigen beispielsweise deutlich mehr Speicherplatz als SD-Programme.

HDMI

HDMI-Anschluss

Verbinden Sie den Receiver und das TV-Gerät mit einem HDMI-Anschlusskabel. Über diese Verbindung erhalten Sie die optimale und verlustfreie Bild- und Tonübertragung zu Ihrem TV-Gerät.

Der Receiver schaltet automatisch auf den HDMI-Ausgang sobald ein TV-Gerät mittels HDMI-Kabel mit dem Receiver verbunden wird.

Mit der Taste MODE können Sie das Bildformat einstellen. Für eine optimale Darstellung auf einem modernen 16:9-Flachbildschirm empfehlen wir die Einstellung Auto.

Zum Einrichten der Verbindung empfehlen wir sowohl ein herkömmliches Scart- als auch ein HDMI-Anschlusskabel zu verwenden, da bei vielen TV-Geräten der HDMI-Eingang nicht standardmäßig voreingestellt ist.

Über das herkömmliche Scartkabel können Sie stets auf die Einstellungs-menüs zurückgreifen und diese anpassen, falls der Bildschirm einmal dunkel bleiben sollte.

Die Einrichtung der Bild- und Tonverbindung:

Alle erforderlichen Einstellmöglichkeiten finden Sie im Abschnitt Systemeinstellungen.

Die folgenden Videosignale werden unterstützt:

HDMI: Über den HDMI-Ausgang erhalten Sie die optimale Bild- und Tonqualität. Hinweis: Das Gerät verfügt über einen genormten und standardisierten HDMI-Ausgang. Dennoch kann es bei TV-Geräten mit HDMI-Eingängen der ersten Generation zu Bild- und Tonstörungen kommen.

In diesem Fall wählen Sie eine der folgenden Anschlussvarianten.

RGB: Qualitativ sehr gute Bild- und Tonübertragung über ein herkömmliches Scart-Kabel (21 polig).

YUV: Sehr hochwertiger Bildausgang über die 3 Cinch-Buchsen „YPbPr“ zum Anschluss eines TV-Gerätes oder Beamer.

Dolby Digital Ton (AC3)

Bitte beachten Sie, dass der Dolby Digital Ton, sofern vom Sender ausgestrahlt, ausschließlich über den Digitalton-Ausgang bzw. über den HDMI-Ausgang, wenn dieser mit einem externen AV-Receiver verbunden ist, zur Verfügung steht.

5. Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen

OSD = On Screen Display

OSD aufrufen und schließen: Über das OSD-Bildschirm-Menü (On Screen Display) nehmen Sie alle Einstellungen Ihres Satellitenreceivers vor. Der Aufruf erfolgt durch die Taste [MENU]. Um das OSD zu beenden, drücken Sie die Taste [MENU] oder [EXIT], bis alle Menüs geschlossen sind.

Im OSD navigieren: Die Navigation innerhalb des OSD erfolgt über die Steuertasten oder direkt über bestimmte Tasten. Diese Tasten und deren Aktionen werden im OSD angezeigt. In den meisten Fällen verwenden Sie dazu die Nummern-Tasten auf der Fernbedienung.

Allgemeine Hinweise zum OSD: Der Receiver ist bereits so voreingestellt, dass Sie keine oder kaum Änderungen vornehmen müssen. Das OSD ist klar strukturiert und die Tasten, die Sie betätigen müssen, um eine bestimmte Einstellung zu verändern, werden auf dem Bildschirm angezeigt. Beste Voraussetzungen, um die Bedienungsanleitung beiseite zu legen und diese bei Bedarf, z.B. nach einer Erweiterung der Satellitenanlage, wieder hervorzuholen.

Wenn digitaler Satellitenempfang für Sie Neuland ist, sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Bedienungsanleitung einmal durchzulesen. Sie werden in der Anleitung einige Möglichkeiten finden, um Ihre Antennenanlage sinnvoll zu erweitern.



„Automatische Softwareaktualisierung“

Beim Einschaltvorgang prüft der Receiver stets für Sie, ob eine Softwareaktualisierung per Satellit (nur auf Astra 19,2° Ost) zur Verfügung steht. Wird eine Aktualisierung per Satellit gefunden, wird eine entsprechende Meldung mit Auswahlmöglichkeit angezeigt. Um den Betrieb des Receivers nicht zu stören, erfolgt die Prüfung nicht, wenn im Hintergrund noch ein Timer (z.B. ein wöchentlicher Timer) aktiviert sein sollte.

5.1 Das OSD-Menü: Info-Fenster, Tonkanäle und Lautstärke



Programminformationen:

Nach dem Einschalten oder nach dem Umschalten erscheint ein Info-Fenster, über das Sie verschiedene Informationen zum Programm erhalten:

- Datum/Uhrzeit
- Programmname
- Titel der Sendung (aktuelle und nächste Sendung)
- Teletext verfügbar/nicht verfügbar
- EPG
- Untertitel
- HD-Symbol bei HDTV-Programm
- Speicherplatz (z.B. CH 0189)
- Satellitenname und Position

Art der Programmliste (z.B. Alle Satelliten, Favoriten)

Der Umfang der angezeigten Informationen hängt vom Programmanbieter ab. Werden keine zusätzlichen Informationen zum Programm gesendet, erhalten Sie eine entsprechende Information (z.B. „keine Programminformationen“). Das Info-Fenster können Sie jederzeit* durch Betätigung der INFO-Taste aufrufen. Die Dauer der Einblendung (1-10 Sekunden) können Sie verändern (Systemeinstellungen/OSD-Einstellung). Hinweis: Wenn Sie nicht auf bestimmte Programme zugreifen können, ist vermutlich die Favoritenliste aktiv. Zum Auswählen der gewünschten Liste drücken Sie die Taste OK und drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ bis die gewünschte Übersicht erscheint.

Tonkanäle auswählen:

Einige Programme werden mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt. Diese Tonkanäle können mehrere Sprachkanäle oder verschiedene Radiosender sein.

Zum Auswählen eines Tonkanals oder einer Sprache drücken Sie die Taste AUDIO. Wählen Sie die gewünschte Auswahl mit ▲▼ aus der Liste und schließen Sie diese mit EXIT. Ferner können Sie mit ◀▶ festlegen, ob der linke oder rechte Tonkanal wiedergegeben werden soll. In der Voreinstellung hören Sie stets den Stereo-Ton.

Zur Wiedergabe von Dolby Digital-/AC3-Ton benötigt Ihr TV-Gerät einen entsprechenden Decoder oder schliessen Sie den SAT-Receiver an eine AC3-tauglichen HiFi-Verstärker an. Weitere Hinweise auf Seite 8.

Lautstärke-Einstellungen / Mute:

Zum Regeln der Lautstärke verwenden Sie die Steuertasten ◀ und ▶. Zum sofortigen Ausschalten des Tones betätigen Sie die Taste MUTE. Den Ton aktivieren Sie wieder, indem Sie die Taste erneut drücken oder die Lautstärketasten betätigen.



5.2 Das OSD-Menü: Direkte Programmwahl etc.

Mit dem ständig wachsenden Programmangebot steigt natürlich auch die Unübersichtlichkeit: Viele Programme sind nur von regionaler Bedeutung (z.B. fremdsprachig), viele Programme sind verschlüsselt und nur gegen Bezahlung mit einem speziellem Receiver empfangbar oder schlichtweg einfach uninteressant. Um für Übersicht und Ordnung in den Programmlisten zu sorgen, gibt es verschiedene Programmgruppen und Sortierkriterien. Der Zugriff auf die Programme kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Direkte Programmwahl über die Zahlentasten 0 - 9:

Wenn Sie wissen, welchen Speicherplatz das gewünschte Programm in der Programmliste belegt, können Sie diesen direkt über die Zahlentasten eingeben (z.B. 108 für „Beispiel TV“). Nach wenigen Augenblicken zeigt der Satellitenreceiver das gewünschte Programm an. TIPP: Drücken Sie die Taste LAST, schaltet der Receiver zwischen dem aktuellen und dem letzten Programmplatz hin und her.



Programmliste anzeigen:

Eine Gesamtübersicht aller gespeicherten Programme erhalten Sie, wenn Sie die Taste OK drücken. Sie können mit den Steuertasten ▲▼ innerhalb dieser Liste navigieren. Mit den beiden Tasten PG-/PG+ können Sie die Liste schneller „durchblättern“. Haben Sie das gewünschte Programm gefunden bestätigen Sie mit OK, drücken Sie die Taste EXIT, um die Liste auszublenden.

Eine besonders komfortable Möglichkeit auf bestimmte Programme schnell zuzugreifen, sind die Programm-Gruppen: Wenn Sie die TV- oder Radio-Programmliste aufrufen, können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die verschiedenen Gruppen auswählen: Die Gruppe „Alle Satelliten“ zeigt Ihnen alle gespeicherten Programme aller verfügbaren Satelliten an. Um Programme in die Favoritenlisten zu übernehmen, öffnen Sie das Menü „Programme bearbeiten“. Die Vorgehensweise wird im weiteren Verlauf der Anleitung erklärt.

Für das schnelle Auffinden von bestimmten Programmen, können Sie mit der Taste FIND das Suchfeld öffnen. Geben Sie über die Zahlentastatur der Fernbedienung die Buchstaben des Senders ein, den Sie suchen. Das linke Fenster wird dann auf die Programme beschränkt, die mit der Buchstabenfolge übereinstimmen. Sobald Ihr Sender zu sehen ist, drücken Sie die blaue Taste um in das linke Fenster zu wechseln und den Sender auszuwählen.



Untertitel anzeigen:

Gelegentlich werden zur laufenden Sendung Untertitel gesendet, z.B. für Hörgeschädigte oder in verschiedenen Sprachen. Um die Untertitelauswahl aufzurufen, drücken Sie die Taste SUB-T. Hinweis: DVB-Untertitel werden äußerst selten gesendet und unterscheiden sich von den herkömmlichen Teletext-Untertiteln.

5.3 Das OSD-Menü: EPG und Menü



100 100 ARDtext Fr 22.05.09 10:10:06

ARDText 

Festakt zu 60 Jahren Grundgesetz	120
Weitere Beratungen zu Opel	121
Ohnesorg von Stasi-Spion getötet?	124
GM-Insolvenz wird vorbereitet...	701
Funkel löst Vertrag in Frankfurt.	204
B'ball: Bonn auf Halbfinalkurs...	605
NBA: Denver schafft Ausgleich....	628

10.03 60 v. Deutschland (59) UT	
Das Jahr 2007	
10.20 Eine Reise ins Glück	314

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland:	
Staatsakt in Berlin.....	315
Das Erste: Wochenvorschau.....	350
CfK-Zuschauerquoten.....	444-448

Teletext/Videotext:

Viele Sender strahlen zusätzliche Informationen und Dienste aus. Teletext-Seiten sind „Elektronische Zeitschriften“ aus denen man sich die neuesten Nachrichten, Sportergebnisse, Wettervorhersagen, kommerzielle Angebote und vieles mehr holen kann. Der Umfang und Inhalt wird vom Programmanbieter festgelegt. Das Inhaltsverzeichnis ist immer die Seite 100. Dort erhalten Sie einen Überblick über die weiteren Unterseiten (z.B. Seite 200, Sportüberblick). Geben Sie die Seitenzahlen immer 3-stellig ein oder betätigen Sie die Steuertasten. Mit EXIT verlassen Sie die Teletext-Seiten.

Bitte beachten Sie, dass nur bei Einstellung von RGB unter Systemeinstellungen ➤ TV-Einstellungen ➤ Video-Ausgang das Teletextsignal auf der SCART-Buchse ausgegeben wird, um die Teletextfunktion des Fernsehers anstatt des Receivers nutzen zu können. Wird für die Verbindung zum Fernseher eine HDMI-Verbindung genutzt, kann ausschließlich die Teletextfunktion des Receivers genutzt werden (Taste [TEXT]).

5.3 Das OSD-Menü: EPG und Menü



EPG – die elektronische Programmzeitschrift:

Der Electronic Program Guide (EPG) wird – wie Teletext – nicht von jedem Programmanbieter ausgestrahlt. Der Umfang kann ebenfalls stark variieren. Aus diesem Grund werden im weiteren Verlauf auf Formulierungen, wie „sofern vom Programmanbieter unterstützt“, verzichtet. Der EPG zeigt Ihnen eine Übersicht laufender oder künftiger Sendungen mit den entsprechenden Sendezeiten. Mit der Taste OK können Sie Informationen zur Sendung in einem neuen Fenster öffnen.

Wenn Sie eine interessante Sendung finden, können Sie diese mit der Taste [grün] in den Timer übernehmen! Der Satellitenreceiver wird zum gewählten Zeitpunkt eingeschaltet und die Sendung kann mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden. Die Timerfunktionen werden noch im weiteren Verlauf beschrieben.

Durch Betätigung der Taste [rot] wechseln Sie in die Ansicht „Zeitplan“. Die Navigation in der EPG-Übersicht erfolgt in folgender Weise:

-  Zurück zur normalen Ansicht
-  Springt zurück zur aktuellen Zeit
-  Eine Sendung zurück/vor
-  Zwei Stunden zurück/vor
-  Einen Tag zurück/vor

5.3 Das OSD-Menü: EPG und Menü



Menü

Um die Bedienung möglichst einfach zu halten, haben wir das Menü in die Bereiche Einfach und Erweitert aufgeteilt. Für den Bereich Einfach stehen Ihnen die Grundfunktionen des Receivers zur Verfügung. Für den Bereich Erweitert stehen Ihnen alle Funktionen des Gerätes zur Verfügung. Dieser wird im Abschnitt 8 ausführlich erläutert.

Wenn Sie die Taste MENU drücken und das erweiterte Menü wählen, erscheint das Hauptmenü auf dem Bildschirm. Über dieses Menü lassen sich Untermenüs öffnen, um Einstellungen an Ihrem Receiver vornehmen zu können. Sie können das Erscheinungsbild des OSD verändern, Programme hinzufügen oder entfernen, den Receiver an Ihre SAT-Anlage anpassen, eine neue Software via Satellit einspielen und vieles mehr. Sie können aber auch ebenso gut alles verstellen und der Bildschirm bleibt dunkel. Deshalb sollten Sie die folgenden Seiten aufmerksam lesen.

Navigation und Aufrufen der Untermenüs:

Nach Aufruf des Hauptmenüs ist das zuletzt gewählte Menü hervorgehoben. Mit den Steuertasten ◀▶ können Sie zwischen den Hauptmenüs und Untermenüpunkten umschalten. Zum Öffnen der Untermenüs drücken Sie OK. Mit den Steuertasten ▲▼ können Sie das gewünschte Untermenü markieren und mit OK öffnen.

Menüs schließen:

Menüs werden entweder automatisch geschlossen, nachdem Sie Ihre Eingaben mit OK bestätigt haben oder Sie schließen alle geöffneten Untermenüs nacheinander mit EXIT oder MENU.

6. Der tägliche Gebrauch

Für den täglichen Gebrauch benötigen Sie – wie bei Ihrem TV-Gerät – nur wenige Funktionen: Die Programmumschaltung, Regelung der Lautstärke und einige Sonderfunktionen, wie z.B. Teletext. Die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes werden Sie künftig kaum noch benötigen, denn alle bisherigen und zusätzlichen Funktionen können Sie über die SKYMASTER-Fernbedienung regeln!

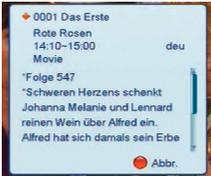
Programmumschaltung:	0 - 9 ▲/▼	Zur direkten Eingabe des Programmplatzes (z.B. 0108) Programmfortschaltung, vorwärts/rückwärts
Programmlisten/Übersichten:	OK ▲/▼ PG-/PG+ FAVOR	Aufruf der Programm-Gesamtübersicht Programmfortschaltung in den Übersichten Seitenweise navigieren, vorwärts/rückwärts Favoritenliste Ihrer Lieblingsprogramme
Lautstärke:	◀/▶ MUTE	Lautstärkeregelung Ton-Stummschaltung
Nützliche Sonderfunktionen:	TEXT EPG SUB-T TV/RADIO	Tele- oder Videotext „Elektronische Programmzeitschrift“ Untertitel Umschaltung zwischen TV- und Radio-Betrieb

6. Der tägliche Gebrauch

Info-Taste



Über die Info Taste können Sie Informationen über die aktuelle Sendung erhalten. Wenn Sie die Taste einmal drücken erhalten Sie Informationen zur laufenden bzw. nachfolgenden Sendung.



Nach zweimaligem Drücken erhalten Sie die erweiterten Informationen zur aktuellen Sendung.



Nach dreimaligem Drücken erhalten Sie Informationen zur aktuell eingestellten Frequenz.



Sollten Sie einen USB-Datenträger angeschlossen haben und die Timeshift- oder die Wiedergabefunktion aktiviert haben, erhalten Sie nach dem ersten Betätigen der Info-Taste den Timeshift- bzw. den Wiedergabestatus. Hier sehen Sie u.a. die prozentuale Speicherauslastung des USB-Datenträgers. Sie können dann mit den Navigationstasten einen beliebigen Punkt auf dem blauen Balken ansteuern und mit OK die Wiedergabe an diesem Punkt starten.



Nach zweimaligem Drücken erscheint die Liste mit den schon vorhandenen Aufnahmen, welche Sie dann einfach zur Wiedergabe, auswählen können.



Sofortaufnahme

Bei angeschlossenem USB-Datenträger können Sie jederzeit durch Betätigen der Aufnahmetaste eine Aufnahme starten. Betätigen Sie die Aufnahmetaste erneut um die Dauer der Aufnahme mittels der Navigationstasten einzustellen. Voreingestellt sind 2 Stunden.



Detaillierte Beschreibungen dieser und weiterer Funktionen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Das voreingestellte Passwort lautet: 0000

7. Das OSD-Menü EINFACH – Übersicht



1. Programme bearbeiten 	TV-Programmliste	Favoriten		18
	Radio-Programmliste	Favoriten		18
2. Systemeinstellungen 	Zeiteinstellungen	Sommerzeit		18
	Timer-Einstellung	Timer 1-30	Timer-Wiederholung	18/19
			Timer-Dienst	19
			Einschaltprogramm	19
			Einschaltdatum	19
			Ausschaltzeit	19
	Diverses	Sleep Timer		19
3. Diverses 	Receiver-Information			20
	USB	Setup für Wiedergabeliste		20
		Wiedergabelisten		20
		Wiederholung		20
		(Find) Sortieren		20
		(0) Alle MP3		20
	(1) Alle Bilder		20	
(FAV) Wiedergabe		20		
Datenträger sicher entfernen			20	
4. Spiele 	Tetris			20
	Othello			20
	Sudoku			20
5. Media 	Aufnahmeverwaltung	Sperren		20
		Löschen		20
		Umbenennen		20
	Festplatteninformation			20
	Formatieren			20
	Aufnahmeeinstellungen	Timeshift		20
		Timeshift-Aufnahme		20
		USB-Geschwindigkeit ermitteln		20
		Aufnahmetyp		20
Untertitelaufnahme			20	
Aufnahmepartition			20	
Sprung			20	



Das OSD Menü Programme bearbeiten

Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme. Die Funktionsweise ist für TV- und Radioprogramme gleich.



Favoriten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in eine separate Liste übernehmen. Durch Betätigung der Taste [FAVOR] haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre Lieblingsprogramme.

Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [FAVOR]. Fügen Sie durch Betätigung der Taste [OK] das Programm einer oder mehrerer FAV-Listen hinzu. Das Entfernen erfolgt in gleicher Weise.

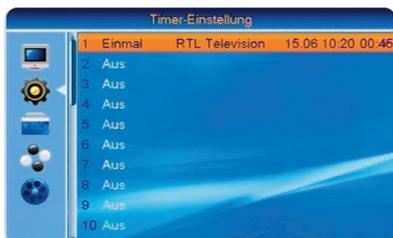
Das OSD Menü Systemeinstellungen



Zeiteinstellungen

Damit der Receiver die korrekte Zeit anzeigen und der Timer zum gewünschten Zeitpunkt starten kann, müssen die Zeiteinstellungen kontrolliert und gegebenenfalls angepasst werden.

Im Einfach-Betrieb steht Ihnen nur die Funktion zum Ändern der Sommerzeit zur Verfügung.



Timereinstellungen

Timer 1-30

Sie können bis zu 30 verschiedene Zeitereignisse vorprogrammieren. Zum Beispiel Sendungen, die Sie auf dem angeschlossenen USB-Datenträger aufzeichnen möchten oder Sendungen die sie nicht verpassen möchten.



Timer-Wiederholung

Unter Timer-Wiederholung legen Sie fest, wie oft der Timer aktiviert werden soll: Einmalig, täglich, wöchentlich, oder monatlich. Wählen Sie die Einstellung „Aus“, bleibt der Timer deaktiviert.

Timer-Dienst

Wählen Sie „Programm“, wenn Sie eine bestimmte Sendung ansehen oder mit einem Videorecorder aufzeichnen möchten. Wählen Sie „Aufnahme“, wenn das Programm auf einem angeschlossenen USB-Datenträger aufgezeichnet werden soll.



Einschaltprogramm

Stellen Sie hier das Programm ein, das aufgezeichnet (Aufnahme) bzw. angezeigt (Programm) werden soll.

Datum

Geben Sie das gewünschte Datum (z.B. 01. Dezember 2010) wie folgt ein: 01.12.2010.

Einschaltzeit

Geben Sie die Startzeit des Ereignisses 4-stellig ein.

Dauer

Geben Sie die Dauer der Sendung 4-stellig ein. Für eine Sendung mit 90 Minuten Spieldauer geben Sie 01:30 (1 Stunde und 30 Minuten) ein.



Sleep Timer

Aus • 10 Min • 30 Min • 60 Min • 90 Min • 120 Min
Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Standby).

7. Das OSD-Menü EINFACH

Menüauswahl

Einfach

Erweitert



Das OSD Menü Diverses

Information

Hier erhalten Sie Informationen über den Softwarestand Ihres Satellitenreceivers. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie sich an unseren Technischen Kundendienst wenden.



Das OSD Menü Spiele

Zur Unterhaltung stehen Ihnen 3 Spieleklassiker zur Auswahl.

- Tetris
- Othello
- Sudoku



Das OSD Menü Media

Hinweise zum Menü Aufnahmenverwaltung finden Sie auf Seite 46.

8. Das OSD-Menü ERWEITERT – Übersicht

Menüauswahl
Einfach
Erweitert

1. Programme bearbeiten 	1.1 TV-Programmliste	1.1.1 Favoriten		24
		1.1.2 Sperren		24
		1.1.3 Überspringen		25
		1.1.4 Verschieben		25
		1.1.5 Ändern	1.1.5.1 Sortieren	25
		1.1.5.2 Umbenennen	26	
		1.1.5.3 Löschen	26	
	1.2 Radio-Programmliste			26
	1.3 Alle löschen			26
	1.4 Aktuelle Programmliste sichern			26
2. Installation 	2.1 Antennenverbindung	2.1.1 Drehanlage/ Feste Ausrichtung		27
	2.2 Satellitenliste	2.2.1 Satellit		29
	2.3 Antenneneinstellung	2.3.1 Satellit		29
		2.3.2 LNB-Frequenz		29
		2.3.3 Transponder		29
		2.3.4 DiSEqC		29
		2.3.5 22kHz		30
		2.3.6 Polarisation		30
		2.3.7 Signalanzeigen		30
	2.4 Einzelsatellitensuche	2.4.1 Satellit		31
		2.4.2 Nur Freie		31
		2.4.3 Suchlauf		31
		2.4.4 Netzwerksuche		31
		2.4.5 Suchlaufmodus		31
		2.4.6 Suche (ausführen)		31
	2.5 Multi-Satellitensuche	2.5.1 Satellit		31
	2.6 TP-Liste	2.6.1 Satellitenauswahl		32
		2.6.2 Symbolrate		32
2.6.3 Polarisation			32	

8. Das OSD-Menü ERWEITERT – Übersicht

Menüauswahl
Einfach
Erweitert

3. Systemeinstellungen				
	3.1 Sprache	3.1.1 Menüsprache	33	
		3.1.2 1. Audiosprache	33	
		3.1.3 2. Audiosprache	33	
		3.1.4 Untertitelsprache	33	
		3.1.5 Teletext	33	
		3.2 TV-Einstellungen	3.2.1 Bildschirmauflösung	34
	3.2.2 Bildschirmformat		34	
	3.2.3 Video-Ausgang		34	
	3.3 Anzeigeeinstellungen	3.3.1 Helligkeit	35	
		3.3.2 Kontrast	35	
		3.3.3 Farbsättigung	35	
	3.4 Zeiteinstellungen	3.4.1 GMT-Nutzung	35	
		3.4.2 GMT-Verschiebung	35	
		3.4.3 Sommerzeit	35	
		3.4.4 Datum	35	
		3.4.5 Uhrzeit	35	
	3.5 Timer-Einstellung	3.5.1 Timer 1-30	3.5.1.1 Timer-Wiederholung	36
			3.5.1.2 Timer-Dienst	36
			3.5.1.3 Einschaltprogramm	35
			3.5.1.4 Einschaltdatum	36
			3.5.1.5 Einschaltzeit	36
			3.5.1.6 Dauer	36
	3.6 Kindersicherung	3.6.1 Menü Sperre	37	
		3.6.2 Programmsperre	37	
		3.6.3 Neues Passwort	37	
		3.6.4 Neues Passwort best.	37	
	3.7 OSD-Einstellungen	3.7.1 Untertitelanzeige	37	
		3.7.2 OSD-Anzeigedauer	37	
		3.7.3 OSD-Transparenz	37	
		3.7.4 Dimmer	37	
	3.8 Favoriten		38	
	3.9 Diverses	3.9.1 LNB-Spannung	38	
		3.9.2 Programmtyp	38	
3.9.3 Signalton		38		
3.9.4 Autom. Abschaltung		38		
3.9.5 Sleep Timer		38		

8. Das OSD-Menü ERWEITERT – Übersicht

Menüauswahl
Einfach
Erweitert

4. Diverses 	4.1 Receiver-Information		39	
	4.2 Werkzeugeinstellung		39	
	4.3 Upgrade über Satellit		39	
	4.4 Upgrade über USB	4.4.1 Aktualisierung		40
		4.4.2 Update-Datei		40
	4.5 Auf USB-Datenträger sichern		40	
	4.6 USB	4.6.1 Setup für Wiedergabeliste		41/43
		4.6.2 Wiedergabelisten		44
		4.6.3 Wiederholung		44
	4.7 Datenträger sicher entfernen		44	
5. Spiele 	5.1 Tetris		45	
	5.2 Othello		45	
	5.3 Sudoku		45	
6. Media 	6.1 Aufnahmeverwaltung	6.1.1 Wiedergabe	46	
		6.1.2 Sperren	47	
		6.1.3 Löschen	47	
		6.1.4 Umbenennen	47	
	6.2 Festplatteninformation		47	
	6.3 Formatieren		47	
	6.4 Aufnahmeeinstellungen	6.4.1 Timeshift		47
		6.4.2 Timeshift-Aufnahme		47
		6.4.3 USB-Geschwindigkeit ermitteln		48
		6.4.4 Aufnahmetyp		48
		6.4.5 Untertitel aufnehmen		48
6.4.6 Aufnahmepartition			48	
6.5 Sprung		49		

8. Das OSD-Menü – Programme



1. Programme bearbeiten

Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme.



1.1 TV-Programmliste – (Radio-Programme)

Die TV-Programme können in FAV-Listen übernommen, verschoben, gesperrt, sortiert und bearbeitet werden. Mit den Tasten [◀▶] können Sie den Satelliten auswählen. Mit den Tasten [PG-/PG+] kann in der Programmliste seitenweise navigiert werden.

Nach dem Verlassen durch die Taste [Exit] erscheint ein Dialog, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

Drücken Sie die farbigen Tasten um die folgenden Funktionen auszuführen:



1.1.1 Favoriten **FAV**

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in eine separate Liste übernehmen. Durch Betätigung der Taste [FAVOR] haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre Lieblingsprogramme.

Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [FAVOR]. Fügen Sie durch Betätigung der Taste [OK] das Programm einer oder mehrerer FAV-Listen hinzu. Das Entfernen erfolgt in gleicher Weise.



1.1.2 Sperren **Sperre**

Einzelne Programme, z.B. mit jugendgefährdenden Inhalten, können gegen unbefugten Zugriff gesperrt werden. Der Zugriff ist dann nur noch nach Eingabe des Passwortes möglich. Drücken Sie die Taste [Rot] und markieren Sie die zu sperrenden Programme mit der Taste [OK]. Hinweis: Um die Programmsperre zu aktivieren, müssen Sie im Menü „Kindersicherung“ die Programmsperre einschalten.

8. Das OSD-Menü – Programme



1.1.3 Überspringen **Skip**

Programme können beim Zappen mit der Taste [CH▲/CH▼] übersprungen werden. Drücken Sie die Taste [Grün] und markieren Sie die entsprechenden Programme mit der Taste [OK]. Hinweis: Sie können diese Programme durch direkte Eingabe des Programmplatzes weiterhin auswählen.



1.1.4 Verschieben **Bewep**

Drücken Sie die Taste [Gelb], wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [OK]. Verschieben Sie das Programm mit den Tasten [CH▲/CH▼] auf den neuen Programmplatz und drücken Sie [OK].



1.1.5 Ändern **Ändern**

Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme, wie löschen, umbenennen und sortieren, drücken Sie die Taste [Blau].



1.1.5.1 Sortieren **Sort**

Drücken Sie die Taste [Rot], um die gewählte Programmliste zu sortieren. Sortierung der Programme nach unterschiedlichen Kriterien: „Name (A-Z)“ und „Name (Z-A)“ (alphabetisch), „Freie/Pay TV“ (frei empfangbare vor verschlüsselten Programmen) und „Sperr“ (gesperrte Programme an das Ende der Liste). Hinweis: Wenn Sie das Menü verlassen und die Sortierung dauerhaft bestätigen, kann die vorherige Reihenfolge nicht wieder hergestellt werden!

8. Das OSD-Menü – Programme



1.1.5.2 Umbenennen **Ändern**

Drücken Sie die Taste [Grün], wenn Sie das gewählte Programm umbenennen möchten.

- CAPS (rote Taste): Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung
DEL (grüne Taste): Zeichen löschen
OK (gelbe Taste): Namen speichern
CANCEL (blaue Taste): Menü ohne speichern verlassen



1.1.5.3 Löschen **Lösch**

Drücken Sie die Taste [Blau] und markieren Sie mittels der Taste [OK] die Programme, die Sie löschen möchten. Nach dem Verlassen des Menüs erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob alle ausgewählten Programme gelöscht werden sollen. Hinweis: Durch erneute Betätigung der Taste [OK] können Sie die Auswahl wieder aufheben.



1.2 Radio-Programmliste

Verwaltung der Radioprogramme. Die Bedienung unterscheidet sich nicht von den unter TV-Programme beschriebenen Punkten.



1.3 Alle löschen

Die Funktion „Alle löschen“ ist sinnvoll, wenn Sie den Receiver neu installieren wollen und anschließend einen automatischen Suchlauf starten.



1.4 Aktuelle Programmliste sichern

Ihr DXH 90 wird werksseitig mit einer bestimmten Programmreihenfolge und Satellitenliste ausgeliefert, die Sie beliebig verändern können. Nach einem Werksreset oder Software Upgrade wird die Reihenfolge stets in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurückgesetzt und alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen gingen verloren. Um Ihre persönliche Programmreihenfolge dauerhaft festzulegen, wählen Sie die Funktion „Aktuelle Programmliste sichern“. Nach einem Werksreset oder Software Upgrade bleibt die Reihenfolge nun erhalten. Sie können auch mehrere Versionen Ihrer Programmlisten auf einem USB-Datenträger sichern und wieder zurück spielen (s. Punkt 4.5).

8. Das OSD-Menü – Installation



2. Installation

Im Menü Installation finden Sie alle Einstellungen, die für die Anpassung an die Satellitenanlage und die Senderspeicherung notwendig sind.



2.1 Antennenverbindung

2.1.1 Drehanlage (DiSEqC-LNB erforderlich) oder feste Ausrichtung

Sofern mit dem Gerät Anlagen gesteuert werden sollen, die zum Empfang von mehr als einem Satelliten in der Lage sind, ist die Verwendung eines DiSEqC-LNB anstelle eines Universal LNB erforderlich.



Besitzen Sie eine motorgesteuerte Drehanlage, wählen Sie im Menü Antennenverbindung die Option Drehanlage aus.



Anschließend öffnen Sie das Menü Antenneneinstellung und wählen den LNB- und Rotor-Typ aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie einen DiSEqC 1.2 oder USALS (DiSEqC 1.3)-Rotor besitzen, schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung Ihres Antennenrotors.



Besitzen Sie einen USALS-Rotor, können Sie unter Örtl. Längen- und Breitengrad die Koordinaten des Antennenstandortes eingeben (z. B. Hamburg 10.03 E und 053,57 N). Vor der Eingabe der Koordinaten drücken Sie die OK-Taste.

Alle löschen: Zum Löschen aller gespeicherten Satellitenpositionen. Nach dem Löschen müssen Sie die Positionen für den DiSEqC 1.2 neu einstellen.

8. Das OSD-Menü – Installation



Rotoreinstellungen (DiSEqC 1.2):

Satellit: Wählen Sie den gewünschten Satelliten zur Einstellung der Drehanlage aus. Hinweis: Fehlen an dieser Stelle Satelliten, fügen Sie diese im Menü Satellitenliste hinzu.

Transponder: Zum Aufsuchen des Satelliten können Sie einen vorprogrammierten Transponder auswählen.

Position & Speichern: Ordnen Sie jedem Satelliten eine Positionsnummer zu. Wichtig: Nach erfolgreicher Einrichtung des Satelliten müssen Sie die Nummer an dieser Stelle mit OK bestätigen!

Hinweis: Die folgenden Punkte können Sie überspringen, wenn Sie einen USALS-Rotor verwenden. Die Satellitenpositionen wurden bereits automatisch gespeichert.

Go To X: Zum leichteren Auffinden weiterer Satelliten können Sie aus der Liste bereits gespeicherte Positionen direkt ansteuern. Der Wert „Reference“ steht für die Mittelstellung und sollte genau in Richtung Süden ausgerichtet sein.

West/Ost: Steuern Sie mittels der Steuertasten ◀▶ die Antenne in Richtung Westen oder Osten. Beobachten Sie stets die Signalanzeigen. Hinweis: Sollten Sie bei der Suche keinen Signalpegel erhalten, wählen Sie einen anderen Transponder aus.

Neuberechnung: Hier wird der interne Zähler für die einzelnen Satellitenpositionen, ausgehend von der Mittelstellung des Rotors (Süden), neu berechnet. Abweichungen können im Laufe der Zeit durch häufiges Drehen, mechanische Toleranzen und äußere Einflüsse (Wind) auftreten.

Sie können den Schwenkbereich der Antenne begrenzen, um diese vor Beschädigungen durch Hindernisse zu schützen. Wählen Sie unter Limit-Einstellung eine Richtung (westl. oder östl. Limit) aus und drücken Sie die Taste OK. Die folgende Auswahl dient zur Steuerung der Antenne bis zum äußersten Drehbereich. Zum Drehen verwenden Sie die Steuertasten ◀▶. Bestätigen Sie nacheinander beide Limits mit der OK-Taste.



8. Das OSD-Menü – Installation



2.2 Satellitenliste

In der Satellitenliste sind alle voreingestellten Satelliten aufgeführt.

2.2.1 Satellit

Zum Auswählen des gewünschten Satelliten drücken Sie die Taste [OK]. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeiten, den Satellitennamen umzubenennen (Taste [Rot]), einen neuen Satelliten hinzuzufügen (Taste [Grün]) oder eine Satellitenposition zu löschen (Taste [Blau]).

Umbenennen: Wählen Sie die Satellitenposition aus der Liste aus und drücken Sie die Taste [Rot]. Wählen Sie die Buchstaben und Zeichen mit den Zahlen- und Steuertasten aus.

Weitere wichtige Schaltflächen auf der Bildschirmstastatur:

Leerzeichen (Space):	[0]
Zeichen löschen (Delete):	[Grün]
Namen speichern und Tastatur schließen:	[Gelb]
Abbrechen (Cancel):	[Blau]
Groß-/Kleinschreibung:	[Rot]



2.3 Antenneneinstellung

Um einen erfolgreichen Suchlauf durchführen zu können, müssen Sie den Receiver an die vorhandene Antenne anpassen.

2.3.1 Satellit

Wählen Sie den Satelliten, dessen Einstellung geändert werden soll, aus.

2.3.2 LNB-Frequenz

Digital ist fast ausnahmslos die richtige Wahl für alle handelsüblichen LNBs. Wählen Sie die weiteren Einstellungen nur, wenn in der Montageanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen wird!

Einkabel

Nutzen Sie eine SCR-Einkabel-Antennenanlage (nach EN 50494), stellen Sie unter „LNB-Frequenz“ die Einstellung „Einkabel (9750-10600)“ oder „Einkabel (10200)“ ein. Wird wie üblich ein Universal-LNB eingesetzt, wählen Sie „Einkabel (9750-10600)“. Es erscheint der „Einkabel“ Einstellungsdialog.

ZF-Kanal: Stellen Sie hier den ZF-Kanal bzw. Teilnehmerkanal (1-8) ein.

Mittelfrequenz: Stellen Sie hier aus der Auswahl, die für Ihren Receiver zugedachte ZF-Kanal Mittelfrequenz ein.

Sat-Position: Stellen Sie hier die SAT-Position „A“ oder „B“ ein.

Die neuen Einstellungen werden erst beim nächsten Einschalten des Receivers wirksam!



8. Das OSD-Menü – Installation

Hinweis: Bitte entnehmen Sie die notwendigen Einkabel-Einstellungen aus der Dokumentation Ihrer Einkabel-Anlage bzw. erfragen Sie diese beim Betreiber der Einkabel-Anlage.

2.3.3 Transponder

Wählen Sie einen Transponder des gewählten Satelliten. Die korrekten Einstellungen können Sie mittels der Signalstärke- und Signalqualitätsanzeigen kontrollieren.

2.3.4 DiSEqC 1.0

DiSEqC 1.0 ermöglicht den Empfang mehrerer Satellitenpositionen. Haben Sie z.B. zwei LNBs, die auf zwei unterschiedliche Satelliten (ASTRA und HOTBIRD) ausgerichtet sind, verwenden Sie DiSEqC-LNBs und einen DiSEqC-Schalter. Wählen Sie für die Position ASTRA die Einstellung 1/2 und für HOTBIRD die Einstellung 2/2. Sie können 2- oder 4-fach-Umschalter und DiSEqC-fähige Multischalter ansteuern. Hinweis: Auf einigen DiSEqC-Umschaltern sind die Anschlüsse mit Buchstaben (A, B, C, D) statt mit Nummern gekennzeichnet. Die Reihenfolge ist jedoch gleich.

2.3.5 22 kHz

Das 22kHz-Signal dient zur Umschaltung eines Universal-LNB (aus = Low-Band, 22kHz = High-Band). Haben Sie als LNB-Typ „Digital“ ausgewählt, erfolgt die Umschaltung automatisch. Falls Sie keinen handelsüblichen LNB besitzen, müssen Sie an dieser Stelle die Einstellung manuell vornehmen.

2.3.6 Polarisation

Satellitensignale werden horizontal oder vertikal polarisiert ausgestrahlt. Sie sollten stets die Einstellung AUTO wählen, die den Empfang beider Ebenen erlaubt. In absoluten Ausnahmesituationen kann es erforderlich sein, wahlweise nur die horizontale ODER die vertikale Ebene zu empfangen, z.B. in Hausgemeinschaftsanlagen oder zum Empfang exotischer Satelliten.

2.3.7 Signalanzeigen

Signalstärke

Die Signalstärkeanzeige zeigt den gesamten Pegel des Eingangssignales an.

Signalqualität

Die Signalqualität ist ganz entscheidend für einen störungsfreien Empfang. Richten Sie die Antenne stets so aus, dass die Signalstärke und Signalqualität den maximalen Pegel erreicht!



8. Das OSD-Menü – Installation



2.4 Einzelsatellitensuche

2.4.1 Satellit

Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten aus der Liste. Sollte der gewünschte Satellit nicht aufgeführt sein, müssen Sie den Satelliten, wie unter 2.2 beschrieben, hinzufügen.

2.4.2 Nur Freie

Entscheiden Sie, ob nur die frei empfangbaren oder auch die verschlüsselten Programme abgespeichert werden sollen. Wählen Sie vorzugsweise die Einstellung „OK (Ja)“ um die verschlüsselten Programme herauszufiltern.

2.4.3 Suchlauf

Entscheiden Sie, ob TV- und/oder Radio-Programme gesucht werden sollen.

2.4.4 Netzwerksuche

Die Satelliten ASTRA (19,2° Ost) und HOTBIRD (13° Ost) bieten eine sogenannte Netzwerksuche an. Diese Satelliten senden eine Tabelle (NIT = Network Information Table) über alle verfügbaren Programme. Der Satellitenreceiver kann dadurch alle Programme auslesen.

2.4.5 Suchlaufmodus

Autom. Suche Zum automatischen Suchen aller verfügbaren Transponder einer Satellitenposition.

Voreingestellte Suche Startet den Suchlauf mit den werksseitig voreingestellten Transpondern.

2.4.6 Suche

Zum Starten der Suche drücken Sie die Taste [OK].



2.5 Multi-Satellitensuche

2.5.1 Satellit

Übersicht der Satelliten, die bei der Multisatellitensuche abgesucht werden. Hinweise zu den Einstellungen finden Sie oben (2.4.2-2.4.6).



8. Das OSD-Menü – Installation



2.6 TP-Liste

Zum Absuchen eines einzelnen Transponders. Diese Suchmethode bietet sich an, wenn Sie nur ein bestimmtes Programm oder ein bestimmtes Programmpaket abspeichern möchten. Die entsprechenden Empfangsparameter (Frequenzen usw.) erhalten Sie aus dem Internet oder TV- und Fachzeitschriften.



2.6.1 Satellitenauswahl

Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten mit den [◀▶]-Tasten aus.

Zum Ändern eines Transponders drücken Sie die Taste [Rot], zum Hinzufügen eines neuen Transponders drücken Sie die Taste [Grün], zum Löschen des aktuellen Transponders drücken Sie die Taste [Gelb]. Möchten Sie den Transponder des ausgewählten Satelliten absuchen, drücken Sie die Taste [Blau].



2.6.2 Symbolrate

Die Symbolraten der gängigsten Satellitentransponder haben fast ausschließlich die Werte 27500 oder 22000. Ändern Sie die Werte durch direkte Eingabe oder in Einzelschritten mit den [◀▶]-Tasten.

2.6.3 Polarisation

Satellitensignale werden horizontal oder vertikal polarisiert ausgestrahlt. Wählen Sie die übereinstimmende Ebene H oder V aus.

Hinweis: Die oft verwendete Schreibweise, z.B. 12480H bedeutet: Frequenz 12480 MHz und das H steht für horizontal.

8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3. Systemeinstellungen

Im Menü System können Sie den Satellitenreceiver an das angeschlossene TV-Gerät anpassen, die Sprachen für das Menü und die Tonwiedergabe, die Zeit, Kindersicherung und vieles mehr einstellen.

3.1 Sprache

Im Untermenü „Sprache“ können Sie die Sprache des Bildschirmmenus und die bevorzugten Sprachen für die Tonwiedergabe auswählen.

3.1.1 Menüsprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Anzeige des Bildschirmmenus aus. Verwenden Sie dazu die Tasten [◀▶].

3.1.2 1. Audiosprache

Wählen Sie die Sprache aus, die bei mehrsprachigen Sendungen wiedergegeben werden soll, falls diese verfügbar ist.

3.1.3 2. Audiosprache

Wählen Sie die Sprache aus, die bei mehrsprachigen Sendungen wiedergegeben werden soll, falls die 1. Audiosprache nicht verfügbar sein sollte. Ist keine der beiden bevorzugten Sprachen verfügbar, wird diese senderseitig vorgegeben.

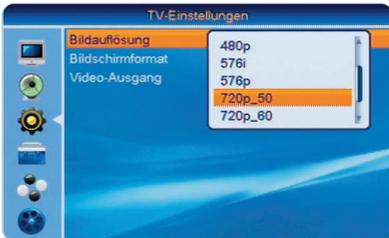
3.1.4 Untertitelsprache

DVB-Untertitel können mehrsprachig ausgestrahlt werden. Wählen Sie die bevorzugte Sprache aus.

3.1.5 Teletext

Für mehrsprachige Teletext-Angebote wählen Sie die bevorzugte Sprache aus.

8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.2 TV-Einstellungen

Zur Anpassung des Satellitenreceivers an das TV-Gerät.

3.2.1 Bildschirmauflösung

Hier können Sie die Bildschirmauflösung am HDMI-Ausgang optimieren. Beachten Sie, dass beim Ändern der Auflösung das Bild ausfallen kann. Für eine optimale Darstellung auf einem modernen Flachbildschirm empfehlen wir die Einstellung 1080i_50 oder 720p_50. Ferner stehen noch die Einstellungen „By Source“ (senderseitig abhängig) und „By Native TV“ (automatische Anpassung an das TV-Gerät) zur Verfügung. Hinweis: Ist unter Video-Ausgang „RGB“ eingestellt, stehen nicht alle Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

3.2.2 Bildschirmformat

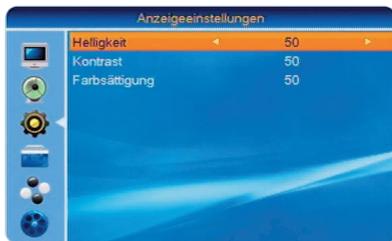
Besitzen Sie ein TV-Gerät mit einem 16:9-Bildschirm, wählen Sie die Einstellung 16:9. Für 4:3-Bildschirme wählen Sie die Einstellungen 4:3PS (Pan & Scan) oder 4:3LB (Letterbox). Bei Pan & Scan werden bei 16:9-Breitband-Sendungen die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand abgeschnitten. Dadurch wird das Bild vergrößert dargestellt, allerdings werden auch der linke und rechte Bildrand ausgeblendet. Bei der Letterbox-Darstellung ist das gesamte Bild, einschließlich der schwarzen Balken bei 16:9-KinofORMAT-Sendungen sichtbar.

Hinweis: Außerhalb des Menüs können Sie das Format auch mit der blauen Taste der Fernbedienung direkt ändern.

3.2.3 Video-Ausgang

Zur Festlegung, welche Art von Videosignalen an den Scartbuchsen des Receivers ausgegeben werden. RGB erzielt durch die getrennte Übertragung der Farben Rot, Grün und Blau eine hohe Farbtreue und Bildschärfe. Mit der Einstellung YUV+HDMI erzielen Sie die bestmögliche Bildqualität. Die Buchsen YPbPr eignen sich besonders zum Anschluss eines Beamers.

8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.3 Anzeigeeinstellungen

3.3.1 Helligkeit

Mit den Navigationstasten ◀▶ können Sie die Helligkeit des TV-Bildes am HDMI-Ausgang einstellen.

3.3.2 Kontrast

Mit den Navigationstasten ◀▶ können Sie das Verhältnis dunkel/hell (Kontrast) des TV-Bildes am HDMI-Ausgang einstellen.

3.3.3 Farbsättigung

Mit den Navigationstasten ◀▶ können Sie die Intensität der Farbe des TV-Bildes am HDMI-Ausgang einstellen.



3.4 Zeiteinstellungen

Damit der Receiver die korrekte Zeit anzeigen und der Timer zum gewünschten Zeitpunkt starten kann, müssen die Zeiteinstellungen kontrolliert und gegebenenfalls angepasst werden.

3.4.1 GMT-Nutzung

GMT bedeutet Greenwich Mean Time und ist der Bezugspunkt der unterschiedlichen Zeitzonen. Bei ausgeschalteter GMT-Einstellung können Sie die Zeit manuell eingeben.

3.4.2 GMT-Verschiebung

Die zeitliche Abweichung des deutschsprachigen Raumes zur GMT liegt – je nach Sommer- oder Normalzeit – bei +1 oder +2 Stunden.

3.4.3 Sommerzeit

Stellen Sie hier halbjährlich die Sommerzeit ein bzw. aus.

3.4.4 Datum

Zur manuellen Eingabe des heutigen Datums (nur bei GMT aus).

3.4.5 Uhrzeit

Zur manuellen Eingabe der aktuellen Uhrzeit (nur bei GMT aus).



8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.5 Timer-Einstellung

3.5.1 Timer 1-30

Sie können bis zu 30 verschiedene Zeitereignisse vorprogrammieren. Zum Beispiel Sendungen, die Sie nicht verpassen wollen oder zur Erinnerung an Geburtstage oder Jahrestage.

3.5.1.1 Timer-Wiederholung

Unter Timer-Wiederholung legen Sie fest, wie oft der Timer aktiviert werden soll: Einmalig, täglich, wöchentlich oder monatlich. Wählen Sie die Einstellung „Aus“, bleibt der Timer deaktiviert.

3.5.1.2 Timer-Dienst

Wählen Sie „Programm“, wenn Sie eine bestimmte Sendung ansehen oder mit dem Videorekorder aufzeichnen möchten. Wählen Sie „Aufnahme“ wenn die Sendung auf dem angeschlossenen USB Datenträger aufgenommen werden soll.

3.5.1.3 Einschaltprogramm

Stellen Sie hier das Programm ein, das aufgezeichnet (Aufnahme) bzw. angezeigt (Programm) werden soll.

3.5.1.4 Einschaltdatum

Geben Sie das gewünschte Datum (z.B. 01. Dezember 2010) wie folgt ein: 01.12.2010.

3.5.1.5 Einschaltzeit

Geben Sie die gewünschte Startzeit 4-stellig ein (z.B.: 20:15 Uhr).

3.5.1.6 Dauer

Geben Sie die gewünschte Zeitdauer 4-stellig ein (z.B für 2,5 h: 2:30).

Bei aktiviertem Timer schaltet das Gerät nicht in den stromsparenden Standby Modus zurück, wenn Sie das Gerät ausschalten. Dies wird durch die Uhrzeit Anzeige im Display angezeigt.

8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.6 Kindersicherung

Sie können das Menü und Programme, z. B. mit jugendgefährdenden Inhalten, vor unbefugtem Zugriff sperren. Der Zugriff ist dann nur durch Eingabe eines vierstelligen Passwortes möglich.

3.6.1 Menüsperrung

Wenn Sie den erweiterten Bereich des Bildschirmmenüs schützen wollen, stellen Sie die Menüsperrung auf „Ein“.

3.6.2 Programmsperre

Programme, die Sie zuvor im Menü Programme gesperrt haben, können nur nach Eingabe des Passwortes ausgewählt werden, wenn Sie die Programmsperre einstellen.

3.6.3 Neues Passwort

Wenn Sie das voreingestellte Passwort 0000 ändern wollen, geben Sie an dieser Stelle das neue Passwort ein.

3.6.4 Passwort bestätigen

Bestätigen Sie das neue Passwort. Merken Sie sich das Passwort gut oder bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf!



3.7 OSD-Einstellung

In diesem Menü können Sie die Darstellung des Bildschirmmenüs bearbeiten.

3.7.1 Untertitelanzeige

Wählen Sie „Ein“, wenn Untertitel zu einer Sendung eingeblendet werden sollen.

3.7.2 OSD-Anzeigedauer

Die Anzeigedauer von Hinweisen, Fehlermeldungen kann zwischen 1 Sekunde und 10 Sekunden festgelegt werden.

3.7.3 OSD-Transparenz

Die Durchsichtigkeit des Bildschirmmenüs können Sie zwischen 10% (Hintergrund schwach sichtbar) und 40% (stark durchscheinend) wählen.



3.7.4 Dimmer

Zur Einstellung der Anzeige am Gerät:
Aus – Niedrig – Mittel – Hoch



8. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.8 Favoriten

In diesem Menü können Sie die zehn Favoritenlisten umbenennen. Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie die Taste [OK]. Mit den Zahlentasten 0-9 können Sie durch mehrmaliges Drücken verschiedene Zeichen wählen. Die Taste [Gelb] erlaubt das Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung. Mit der Taste [Rot] lassen sich Zeichen löschen.



3.9 Diverses

3.9.1 LNB-Spannung

Die LNB-Spannung des Satellitenreceivers versorgt den LNB mit einer Betriebsspannung und sorgt für die Umschaltung der unterschiedlichen Empfangsebenen. Hinweis: Lassen Sie die LNB-Spannung stets eingeschaltet, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, diese abzuschalten. In seltenen größeren Gemeinschaftsanlagen könnte dies der Fall sein.

3.9.2 Programmtyp

Legen Sie fest, ob alle frei empfangbaren, nur verschlüsselte oder alle gespeicherten Sender angezeigt werden sollen.

3.9.3 Signalton

Der Signalton kann Ihnen beim Ausrichten der Antenne helfen. Je höher der Ton, desto stärker das Satellitensignal. Den Ton hören Sie, wenn Sie das Menü Antenneneinstellung öffnen.

3.9.4 Automatische Abschaltung

Die automatische Abschaltfunktion des Receivers dient dazu den Receiver aus dem aktiven Betrieb in Bereitschaft (Stand-by) zu schalten, wenn in einem Zeitraum von ca. 3 Stunden keinerlei Bedienung des Receivers erfolgt ist (z.B. weil Sie eingeschlafen sind). Dies kann praktisch sein und spart ggf. unnötige Stromkosten. Ist diese Funktion nicht gewünscht, kann sie hier ausgeschaltet werden.

3.9.5 Sleep Timer

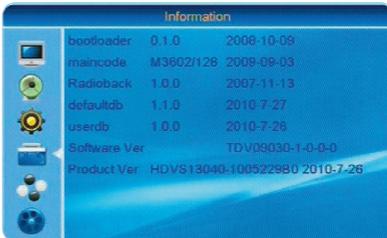
Aus · 10 Min · 30 Min · 60 Min · 90 Min · 120 Min
Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit in Bereitschaft (Standby).

8. Das OSD-Menü – Diverses



4. Diverses

Unter Diverses finden Sie viele nützliche und hilfreiche Informationen und umfangreiche Möglichkeiten, Ihren Satellitenreceiver auf dem neusten Stand zu halten.



4.1 Information

Hier erhalten Sie Informationen über den Softwarestand Ihres Satellitenreceivers. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie sich an unseren Technischen Kundendienst wenden.



4.2 Werkseinstellung

Die Funktion Voreinstellung dient zum Zurücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand. Achtung: Alle seit der ersten Inbetriebnahme veränderten Werte und gespeicherten Programme werden zurückgesetzt, bzw. gelöscht!



4.3 Upgrade über Satellit

Die aktuellste Software erhalten Sie wenn verfügbar über den Satelliten ASTRA (19,2° Ost). Prüfen Sie im Bedarfsfall, ob eine neue Software verfügbar ist, in dem Sie mit den [▲▼]-Tasten auf „Start“ gehen und die Taste [OK] betätigen. Die Suche und der Ladevorgang können einige Minuten dauern!

Hinweis: Beim Einschaltvorgang prüft der Receiver stets für Sie ob eine Softwareaktualisierung per Satellit zur Verfügung steht. Wird eine Aktualisierung für den Receiver gefunden, wird eine entsprechende Meldung mit Auswahlmöglichkeit angezeigt. Um den Betrieb des Receivers nicht zu stören, erfolgt die Prüfung nicht, wenn im Hintergrund noch ein Timer (z.B. ein wöchentlicher Timer) aktiviert sein sollte.

8. Das OSD-Menü – Diverses



4.4 Upgrade über USB

Über diesen Punkt können Sie die Software Ihres Receivers aktualisieren. Diese Variante ist schneller als das Update über Satellit bzw. dann zu empfehlen, wenn für Ihr Gerät gerade keine Software über Satellit zur Verfügung steht. Laden Sie sich die entsprechende Software auf www.skymaster.de herunter und speichern Sie diese auf dem USB Speichermedium ab (Beachten Sie die Hinweise beim Download).

4.4.1 Aktualisierung

Wählen Sie hier den Punkt „Allcode“ aus um die Receiversoftware zu aktualisieren.

4.4.2 Update Datei

Wählen Sie die entsprechende Datei aus und starten Sie das Update mit START. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schalten Sie das Gerät auf keinen Fall aus bzw. trennen dies von der Netzspannung. Dies könnte zum vollständigen Ausfall des Gerätes führen.



4.5 Auf USB-Datenträger sichern

Sie können drei unterschiedliche Dateitypen auf einem USB-Datenträger sichern:

- 1. AllCode:** Die komplette Receiversoftware, um z.B. ältere Versionen vor einem Upgrade auf dem PC zu archivieren. Die Datei kann nicht editiert, nur zurück gespielt werden. Sie sollten nach dem Speichern den vorgegebenen Dateinamen „M3602AllCode.abs“ noch um ein Datum erweitern, „M3602AllCode_2009_07_19.abs“.
- 2. Radioback:** Ohne Funktion
- 3. defaultdb (Programm- und Satellitenliste):** Sie können die komplette Programm- und Satellitenliste auf einen USB-Datenträger laden, auf den PC kopieren und dort die Reihenfolge und vieles mehr bearbeiten. Die bearbeitete Programmliste können sie komfortabel über die Option „Upgrade über USB“ einspielen! Den Editor für die Programmliste können Sie über unsere Internetseite www.sm-electronic.de · Service · Download-Center herunterladen

8. Das OSD-Menü – Diverses



4.6 USB

Nachdem Sie ein lesbares Speichermedium angeschlossen haben, öffnet sich ein Bildschirm der die aktuellen Daten der Festplatte in der Ordnerstruktur wie auf einem PC darstellt.

Dieses Menü erreichen Sie auch durch Drücken der Taste USB auf der Fernbedienung. Bitte beachten Sie, dass nur Musik- und JPG-Dateien wiedergegeben werden können.

Die verwendeten Symbole in dieser Übersicht haben folgende Bedeutung:

Zeigt an das Sie sich im Hauptverzeichnis des Datenträgers befinden.

Zeigt an, dass Sie sich in einem Unterverzeichnis befinden. Wenn Sie diesen Punkt aktivieren (OK Taste betätigen), wechselt der Receiver in das nächst höhere Verzeichnis.

Zeigt an, dass es sich um eine Audiodatei handelt.

Zeigt an, dass es sich um eine Bilddatei des Typs JPG handelt.

Zeigt an, dass an dieser Stelle ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden ist.

Der aktuelle Ordner wird in zufälliger Reihenfolge ständig wiedergegeben.

Der aktuelle Ordner wird in Reihenfolge ständig wiedergegeben.

Das aktuelle Lied wird ständig wiederholt.

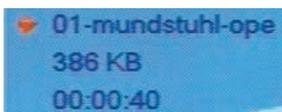
Abgelaufene und verbleibende Zeit des aktuellen Titels

Steuerelemente für Audiodateien übereinstimmend mit den Tasten auf der Fernbedienung.

Titelname, Größe und Dauer bei Audiotiteln.

Dateiname, Größe und Bildinformationen bei Bildern.

Vorschauenster für Bilddateien, bei Audiotiteln wird dieses Bild angezeigt.

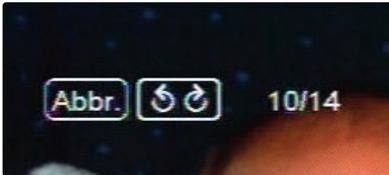


8. Das OSD-Menü – Diverses



Wiedergabe von Bildern

Wählen Sie aus der Übersicht, mit den Navigationstasten, ein Bild aus und drücken Sie OK.



Die automatische Diashow startet von dem ausgewählten Bild.

Mit diesem Symbol wird angezeigt das derzeit Bild 10 von 14 zu sehen ist.

Während einer Bildwiedergabe stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Mit den Tasten ▲▼ wählen Sie ob die Liste Vorwärts bzw. Rückwärts abgespielt wird.

Mit den Tasten ◀▶ wird die Wiedergabe angehalten und das Bild im- bzw. Gegen- den Uhrzeigersinn gedreht. Mit der Wiedergabetaste ▶ wird die Wiedergabe in Reihenfolge fortgesetzt.



Wenn Sie während der Wiedergabe die Zoom Taste betätigen wird das Bild angehalten, Sie können mit der Zoom Taste den Vergrößerungsgrad einstellen und mit den Navigationstasten auf den gewünschten Bildausschnitt einstellen.

Mit der Taste EXIT verlassen Sie den Zoom Modus wieder.



M/P Multibildervorschau

Drücken Sie die grüne Taste M/P, können bis zu 9 Bilder in einer Vorschau angezeigt werden. Befinden sich weitere Bilder im selben Verzeichnis auf dem USB-Datenträger, drücken Sie die Tasten PG+/PG- auf der Fernbedienung. Möchten Sie sich ein bestimmtes Bild anschauen, verwenden Sie die Navigationstasten und drücken Sie anschliessend die Taste OK.

8. Das OSD-Menü – Diverses



Wiedergabe von Audiodateien

Wählen Sie aus der Übersicht, mit den Navigationstasten, eine Audiodatei aus und betätigen Sie die Taste OK. Die Wiedergabe wird in Abhängigkeit des eingestellten Repeat Modus ausgeführt.

Voreingestellt ist „Alle Dateien des aktuellen Verzeichnisses in Reihenfolge“ abgespielt. Zum Ändern wählen Sie mit der blauen Taste den gewünschten Mode aus (siehe Punkt 4.6 Symbole)



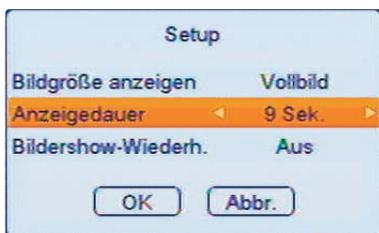
4.6.1 Setup für Wiedergabelisten (Playlist)

Bevor Sie eine Wiedergabeliste erstellen sollten Sie im Setup (Taste INFO) die Grundeinstellung für das Verhalten der Liste einstellen.



4.6.1.1 Bildgröße

Stellen Sie ein, ob das Bild in Originalgröße oder im Vollformat (Bild wird an das Bildschirmformat angepasst (vergrößert bzw. verkleinert)) dargestellt.



4.6.1.2 Anzeigedauer

Wählen Sie aus wie lange ein Bild bis zum nächsten Wechsel angezeigt werden soll. Es sind Werte zwischen 0 und 9 möglich.



4.6.1.3 Diashow-Wiederholung

Wählen Sie aus ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben speichern Sie diese durch Auswahl von OK ab.

8. Das OSD-Menü – Diverses



4.6.2 Wiedergabelisten (Playlist)

Wenn Sie nur bestimmte Bilder oder Lieder wiedergeben möchten haben Sie die Möglichkeit sich eine Wiedergabe Liste für Bilder und Audiodateien zu erstellen.

4.6.2.1 Alle Bilder hinzufügen

Um alle Bilder des Verzeichnisses zur Wiedergabeliste hinzuzufügen drücken Sie einfach die „1“ auf der Fernbedienung.

4.6.2.2 Alle Titel hinzufügen

Um alle Audiotitel des Verzeichnisses zur Wiedergabeliste hinzuzufügen drücken Sie einfach die „0“ auf der Fernbedienung.

4.6.2.3 Einzelne (Add Item)

Wenn Sie nur bestimmte Titel bzw. Bilder hinzufügen möchten, wählen Sie die entsprechende Datei aus und drücken die Taste FAV auf der Fernbedienung. Die Datei wird dann der Liste hinzugefügt.

Wiedergabeliste abspielen

Drücken Sie die gelbe Taste (Play List) und wählen Sie aus ob sie die Audioliste (Musik) bzw. die Bilderliste (Bilder) wiedergeben möchten.

Mit der roten Taste starten Sie die Wiedergabe, mit der gelben Taste können Sie einzelne Dateien aus der Liste löschen bzw. mit der blauen Taste alle Dateien entfernen. Zur Beachtung:

Die Dateien werden aus der Liste gelöscht und **nicht** auf dem Datenträger.

Tipp:

Nachdem Sie eine Musik- und Bilderliste erstellt haben, starten Sie erst die Musikliste und dann die Bilderliste um eine Diashow mit musikalischem Hintergrund zu haben.

4.6.3 Wiederholung

Hier können Sie festlegen in welcher Form die ausgewählten Dateien wiederholt werden.

Es stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Der aktuelle Ordner wird in zufälliger Reihenfolge ständig wiedergegeben.

Der aktuelle Ordner wird in Reihenfolge ständig wiedergegeben.

Das aktuelle Lied wird ständig wiederholt.

4.7 Datenträger sicher entfernen

Um Datenverlust auf Ihrem USB Datenträger zu vermeiden, sollten Sie diesen nicht einfach vom Receiver trennen, sondern stets über diesen Punkt deaktivieren. Nur so ist ein Datenverlust zu vermeiden.



8. Das OSD-Menü – Spiele

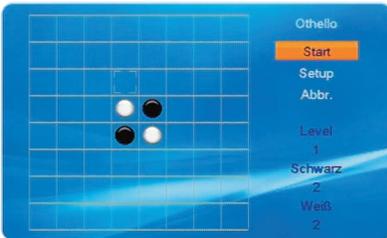


5. Spiele

Zur Unterhaltung stehen Ihnen 3 Spieleklassiker zur Auswahl.



5.1 Tetris



5.2 Othello



5.3 Sudoku

8. Das OSD-Menü – Media



6. Media

6.1 Aufnahmeverwaltung

Die Aufnahmeverwaltung erreichen Sie auch wenn Sie auf der Fernbedienung die Taste PVR drücken. In diesem Menü können Sie die Wiedergabe einer bereits getätigten Aufnahme starten oder diese bearbeiten.

6.1.1 Wiedergabe

Zur Wiedergabe einer gespeicherten Aufnahme wählen Sie diese in der Liste aus und drücken Sie dann die Taste [OK]. Wählen Sie aus, ob die Wiedergabe von Anfang an gezeigt werden soll oder, falls Sie die Wiedergabe zuvor unterbrochen haben, diese fortgesetzt werden soll. Am Anfang der Wiedergabe wird eine Wiedergabeinformation eingeblendet, welche mit der Taste [INFO] immer wieder aufgerufen werden kann. Solange diese Information eingeblendet wird stehen die folgenden Zusatzfunktionen zur Verfügung.

Marker setzen: Mit der roten Taste kann am aktuellen Wiedergabepunkt ein Lesezeichen gesetzt werden.

Zur Markierung springen: Mit der grünen Taste kann zu dem zuvor mit dem Lesezeichen markierten Wiedergabepunkt gesprungen werden.

Position anwählen: Mit der gelben Taste kann zu einem beliebigen Zeitpunkt der Aufnahme gesprungen werden. Die Eingabe des Zeitpunktes erfolgt mittels der Zahlentasten im Format hh:mm:ss.

Sprungweite einstellen: Mit der blauen Taste kann die Sprungweite der SKIP-/SKIP+ Taste eingestellt werden.

Die grundsätzliche Steuerung der PVR-Funktionen (Pause, Stopp, Aufnahme etc.) erfolgt mit den entsprechenden Tasten der Fernbedienung (Tastenbereich „For PVR & USB“).



6.1.2 Sperren

Um Aufnahmen gegen versehentliches Löschen oder aus Jugendschutz Gründen zu schützen, können Sie diese Sperren.

Wählen Sie mit den Navigationstasten die entsprechende Aufnahme aus und drücken Sie die grüne Taste. Nachdem Sie das Passwort eingegeben haben ist die Datei geschützt. Die Aufnahme kann nur mit dem Passwort abgespielt bzw. gelöscht werden.

8. Das OSD-Menü – Media



6.1.3 Löschen

Möchten Sie eine Aufnahme löschen, wählen Sie die entsprechende Aufnahme aus und drücken die blaue Taste. Die Aufnahme wird markiert und wenn Sie das Menü verlassen wird die Aufnahme, nach bestätigen der Sicherheitsabfrage, gelöscht.



6.1.4 Umbenennen

Möchten Sie eine Aufnahme umbenennen, wählen Sie die Aufnahme aus und betätigen Sie die rote Taste. Geben Sie über die Buchstaben auf der Zahlentastatur der Fernbedienung den neuen Namen ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der gelben Taste.



6.2 Festplatteninformation

Hier erhalten Sie Informationen über den angeschlossenen USB Datenträger



6.3 Formatieren

Sollte Ihre Festplatte vom Receiver nicht erkannt werden, so muß diese erst auf ein für den Receiver lesbares Format gewandelt werden.

Wählen Sie Festplatte formatieren aus und betätigen Sie die Taste OK.

ACHTUNG!

Wenn Sie die Sicherheitsabfrage bestätigen werden alle bereits auf dem Datenträger vorhanden Daten gelöscht. Evtl. sollten Sie vorhanden Daten vorher über den PC sichern. Nach der Formatierung können Sie unter Festplatteninformation den Status der Festplatte einsehen.

8. Das OSD-Menü – Media



6.4 Aufnahmeinstellungen

In diesem Menü können Sie alle relevanten Einstellungen, die in Zusammenhang mit der Festplatte stehen, einstellen.

6.4.1 Timeshift

Hier können Sie einstellen, ob der Receiver permanent den aktuell eingestellten Sender aufnehmen soll, um jederzeit im laufenden Programm z.B. Zurückspulen zu können. Stellen Sie in diesem Fall Timeshift auf „Ein“.

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Einstellung das Display nach kurzer Zeit von der aktuellen Kanalnummer auf die Anzeige „TSFT“ für Timeshift umspringt. Ferner ist die Kanalschaltung langsamer als bei ausgeschalteter Timeshift Funktion.

6.4.2 Timeshift-Aufnahme

Wenn Sie Timeshift-Aufnahme aktiviert haben, können Sie jederzeit, sofern Timeshift aktiviert ist, die Record-Taste auf der Fernbedienung betätigen und das aktuelle Programm wird ab dem Zeitpunkt, auf dem Sie auf das Programm geschaltet haben, als Aufnahme gespeichert. Da der hierfür benötigte Platz auf dem Speichermedium begrenzt ist, kann nur ein begrenzter Zeitraum – maximal bei der letzten Programmumschaltung beginnend – rückwirkend aufgezeichnet werden.

6.4.3 USB-Geschwindigkeit ermitteln

Die Eignung eines USB-Datenträgers wird bei Anschluss oder Aufnahmen geprüft. Wenn sich der USB-Datenträger im täglichen Einsatz bewährt hat, können Sie die Option ausschalten, um überflüssige Meldungen zu unterdrücken und die Performance zu erhöhen.

6.4.4 Aufnahmetyp

Wählen Sie die Einstellung TS (Transport Stream), wenn Sie das ursprüngliche Format beibehalten wollen. Wählen Sie die Einstellung PS, wenn das Format auf einem PC wiedergegeben werden soll. Bei der Konvertierung gehen allerdings einige senderseitige Informationen verloren.

6.4.5 Untertitel an

Bei einigen Sendern wird zu dem Programm auch ein Untertitel mit gesendet. Möchten Sie diesen auch mit aufzeichnen, so schalten Sie die Punkt „An“. Sie können die Untertitel dann, mit der Taste SUB-T auf der Fernbedienung, während der Wiedergabe zuschalten.

6.4.6 Aufnahmepartition

Ist der angeschlossene USB-Datenträger in mehrere Partitionen aufgeteilt, können Sie die gewünschte Aufnahmepartition mit den Tasten ◀▶ auswählen.

8. Das OSD-Menü – Media

6.5 Sprung

Hier können Sie die Sprungweite bei der Wiedergabe von Aufnahmen, bei Betätigung der SKIP Taste auf der Fernbedienung, einstellen.

30 Sec. • 1 Min • 5 Min • 10 Min • 30 Min

9. Fehlersuchhilfen

Kein Antennensignal

(keine Signalanzeige am Gerät und über die Signalanzeigen im OSD):

1. Prüfen Sie zuerst das Antennenkabel: Das Abschirmgeflecht und die Aluminiumfolie müssen Kontakt zum F-Stecker haben und dürfen nicht den Innenleiter berühren!
2. Prüfen Sie die LNB-Einstellungen. Für die ASTRA-Satelliten sollte LNB1 eingestellt sein. Verwenden Sie einen Digital-LNB, müssen die Werte 9750 MHz und 10600 MHz für die untere und obere Frequenz eingestellt sein. Zur Fehlersuche sollten Sie den LNB und den Receiver direkt verbinden und Umschalter und Verteiler vorerst entfernen.

Funktionsstörungen

1. Das Gerät zeigt falsche Sendezeiten im EPG oder die falsche Uhrzeit an: Nach dem Einschalten des Receivers müssen die Daten erst eingelesen und ausgewertet werden. Je nach Transponder kann dieser Vorgang einige Zeit beanspruchen. Manchmal kann es erforderlich sein, den EPG erneut aufzurufen oder den Programmplatz umzuschalten.
2. Das Gerät reagiert nicht mehr: Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Sekunden, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Nur wenige Programme

1. Die Antenne ist auf die falsche Satellitenposition ausgerichtet. Beim Ausrichten der Antenne kann es durchaus vorkommen, dass Sie einen der zahlreichen Satelliten empfangen, der auf ähnlichen Frequenzen sendet und die Signalanzeigen des Receivers anspricht. Beim Durchschalten der Programme erscheinen dann häufig ausländische Programme und sehr häufig der Hinweis „Kein Signal“. Oft genügt es, die Antenne wenige Grad nach Osten oder Westen zu drehen, um die gewünschten Programme zu empfangen.
2. Kontrollieren Sie, ob Sie die richtige Senderliste aktiviert haben. Drücken Sie dazu die Taste OK, um die Senderliste aufzurufen. Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um die gewünschte Programmliste (z.B. „Alle Satelliten“) auszuwählen.

Kein Ton, Tonstörungen

1. Wenn kein Ton oder nur Störgeräusche zu hören sind, ist Ihr Fernseher oder AV-Receiver nicht in der Lage, den Dolby Digital/AC3-Ton zu dekodieren. Abhilfe: Drücken Sie die AUDIO-Taste und wählen Sie den Stereoton. Falls der Sender keinen Stereoton anbietet, verbinden Sie den digitalen Tonausgang SPDIF mit Ihrer Surround-/AC3-/Dolby Digital-Anlage.

10. Leistungsmerkmale

- 3000 Programmplätze
- Zukunftssichere Softwareaktualisierung über Satellit (OTA)
- EPG (Electronic Program Guide) – bis zu 14 Tagen
- Teletext (mit 500 Seitenspeicher)
- 30 Timer-Vorprogrammierungen
- SLEEP-Timer
- Mehrsprachiges OSD-Menü
- Anzeige von Sendernamen und Programminhalten im OSD
- Blaue, 4-stellige Programmplatzanzeige
- Signalstärkeanzeige zum Einstellen der Antenne
- Scart-Buchse für TV
- Cinch-Buchsen für Audio
- Cinch-Buchsen YUV für Beamer
- Separater, digitaler Audioausgang (koaxial)
- DiSEqC® 1.0 – Zum Empfang mehrerer SAT-Positionen
- Umweltfreundliche Energiespar-Technik für geringen Standby-Strom
- USB 2.0 Standard-Anschluss
- HDMI-Buchse

11. Technische Daten

Tuner

Input Connector	1x F type
Frequency Range	950 MHz bis 2150 MHz
Input Impedance	75 Ohm
Signal Level	-25 bis -65 dBm
LNB Power & Polarization	Vertikal: +14 V ± 0,5 V Horizontal: +18 V ± 0,5 V
22kHz Ton	Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz
Demodulation	QPSK, kompatibel mit SCPC und MCPC
Input Symbol Rate	2 - 45 Mbit/s
FEC Decoder	Convolutional Code Rate 1/2, 2/3, 3/4, 5/6 und 7/8

Fernbedienung

Betriebsspannung:	DC 3V, 2x AAA Hochleistungs-/ Alkalibatterien.
-------------------	--

Netzteil

Eingangsspannung	AC 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	
Standby	< 1W wenn kein Timer aktiv
	< 6W wenn Timer aktiv
Betrieb	max. 28 W
Abmessungen	266 x 170 x 40 mm

MPEG Transport Stream A/V Decoding

Transport Stream	MPEG-2 ISO/IEC 13818 Transport Stream Specification MPEG-4 ISO/IEC 14496
Profile & Level	MPEG-2/4 MP @ ML
Input T/S Data Rate	80Mbit/s max.
Aspect Ratio	AUTO, 4:3 Pan & Scan, 4:3 Letter Box, 16:9
Teletext	DVB-TXT ETSI/EN300472
TV SCART:	RGB, FBAS

12. Service

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?

Lesen Sie die gesamte Anleitung, inkl. der Fehlersuchhilfen um das Problem zu lösen.

Probieren Sie vor einer Reklamation immer erst ob ein Werksreset das Problem löst (erweitertes Menü: „Diverses ➔ Werkseinstellung“ aktivieren)!

Achtung: Alle seit der ersten Inbetriebnahme veränderten Werte und Programme werden zurückgesetzt bzw. gelöscht.



Möglicherweise handelt es sich um ein Problem, das durch ein **Firmware-Upgrade** gelöst werden kann. Prüfen Sie daher vor einer Reklamation, ob für Ihr Gerät eine neue Firmware via Satellit (Astra 19,2° Ost) oder auf unserer Internetseite www.sm-electronic.de im Downloadportal zur Verfügung steht. Führt dies tatsächlich nicht zum Erfolg?

Kein Grund zur Sorge – schicken Sie das Gerät nicht gleich zurück,
rufen Sie uns an!

Hochwertige technische Geräte sind sehr komplex. Daher haben Probleme häufig nur kleine Ursachen, die sich schnell und unkompliziert telefonisch klären lassen.

Unsere Experten in der Hotline kennen Ihren Gerätetyp genau und können wertvolle Tipps und Hilfestellungen bei Anschluss und Bedienung geben.

Nehmen Sie diesen Service in Anspruch, rufen Sie uns an!

Sie erreichen unsere Experten von Montag bis Sonntag zwischen 8:00 und 22:00 Uhr.

 **01805 773 759** (€ 0,14/Min. aus dem deutschen Festnetz. Anrufe aus dem Ausland können abweichen)
(Mobilfunkpreise können abweichen und betragen max. € 0,42/Min)

Rücksendungen

Beachten Sie vor einer Rücksendung bzw. Rückgabe immer die Hinweise bzgl. einer Reklamation! Sollte sich herausstellen, dass es sich tatsächlich um ein defektes Gerät handelt, lassen Sie sich im Vorwege über unsere Hotline auf jeden Fall eine Reparatur-Nummer (RMA) und die Lieferadresse geben. Ohne die RMA-Nummer kann Ihre Reparatursendung nicht angenommen werden! Erst dann senden Sie bitte das defekte Gerät möglichst inklusive der Originalverpackung und immer mit den zum Gerät gehörenden Zubehörteilen, einer genauen Fehlerbeschreibung, dem Kaufbeleg und der von außen, an der Transportverpackung gut lesbar, angebrachten RMA-Nummer an die von der Hotline genannte Lieferadresse.

SM ELECTRONIC GmbH

Hinweis: Nutzen Sie für Rücksendungen nur die von der Hotline genannte Adresse (siehe Abschnitt Rücksendungen)!

Waldweg 2 • D-22145 Stapelfeld/Braak • www.skymaster.de • info@sm-electronic.de



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!

Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

12. Service

Skymaster ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Geräteartikelnummer: 19660

Ausgabe der Anleitung: V1.41.00 (OW, HDVS13040-1011643B0 2011-1-15, HW 02)

© SM ELECTRONIC GmbH

Änderungen und Irrtum vorbehalten!



